



Foto: Stuttgart Marketing GmbH

Kunst und Kultur in Baden-Württemberg

Dr. Reinhold Weber

Dank seiner historisch gewachsenen dezentralen Struktur ist Baden-Württemberg eine Kulturlandschaft von immenser Dichte. Der Reichtum des Kulturlandes liegt in seiner regionalen Vielfalt und Intensität. Darüber hinaus gibt es große staatliche Kultur stets im Doppelpack: Die ehemaligen Haupt- und Residenzstädte Stuttgart und Karlsruhe verfügen heute noch über bedeutende Einrichtungen, so dass es diese gleich zweimal im Land gibt: Staatstheater, Staatsgalerie bzw. Staatliche Kunsthalle, Landesmuseum, Landesbibliothek.

Aber auch die kulturellen Zentren der alten Kurpfalz, Mannheim und Heidelberg, das ehemals vorderösterreichische Freiburg oder Städte wie Ulm und Heilbronn sind Kulturzentren mit überregionaler Ausstrahlung. Die Förderung des kulturellen Lebens zählt zu den verfassungsmäßigen Aufgaben von Staat und Gemeinden in Baden-Württemberg. Öffentliche Kulturträger auf Landes- und Kommunalebene, aber auch private Mäzene sowie gemeinnützige Vereine und Initiativen garantieren den Bestand und den Ausbau der kulturellen Vielfalt des Landes auch in finanziell schwierigen Zeiten.

Lange schon sind Kunst und Kultur nicht nur als Faktor der Lebensqualität, sondern auch als Motor für Gesellschaft, Politik und Wirtschaft erkannt. Eine funktionierende und vielgestaltige Kulturlandschaft ist ein Standortfaktor: für Unternehmen, für qualifizierte Arbeitskräfte, für Zuwanderung. Sie ist Quelle für Kreativität und Innovation und sie lockt Gäste nach Baden-Württemberg.

Das historische Erbe des Südwestens ist seine Vielfalt. Sie zeigt sich in einer Fülle von attraktiven Altstädten mit mittelalterlichem Kern, mit weltberühmten Sakralbauten, Burgen und Schlössern aus allen kunstgeschichtlichen Epochen. Mehr als drei Millionen Menschen besuchen jährlich allein die Staatlichen Schlösser und Gärten, darunter die Stuttgarter Wilhelma als eines der Highlights – eine einzigartige Verbindung von historischer Gartenanlage und Tierpark.

Kein Wunder auch, dass Baden-Württemberg drei UNESCO-Welterbestätten zu bieten hat: das Kloster Maulbronn (seit 1993) als die am vollständigsten erhaltene Klosteranlage nördlich der Alpen, die Klosterinsel Reichenau (seit 2000) als herausragendes Zeugnis der frühmittelalterlichen Architektur und Literatur in Mitteleuropa sowie der obergermanisch-rätische Limes (seit 2005). Das mit 548 km Länge größte antike Baudenkmal Europas verläuft zu einem guten Teil durch Baden-Württemberg. Heidelberg mit Schloss und Altstadt sowie das Schwetzingen Schloss haben begründete Hoffnung auf die begehrte Aufnahme in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Alle diese Stätten sind Anziehungspunkte für Millionen von Besuchern aus dem In- und Ausland.

[Nach oben](#)



Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Nachwuchsförderung

Die traditionsreichen Akademien der Bildenden Künste in Stuttgart und Karlsruhe sowie die renommierte Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe sind weit über Baden-Württemberg hinaus bekannte Kunsthochschulen. Die Akademie Schloss Solitude in Stuttgart ist eine internationale Arbeits- und Begegnungsstätte für Künstler aller Sparten. Besonders dem künstlerischen Nachwuchs widmet sich die Kunststiftung Baden-Württemberg.

[Nach oben](#)